



Inselhopping auf Japanisch: Mit Studiosus Honshu und ihre kleinen Nachbarn erleben

Bei Flut scheint das Torii des Itsukushima-Schreins im Meer zu schwimmen. Quelle: Getty Images

11.12.2018

Inselhopping auf Japanisch: Mit Studiosus Honshu und ihre kleinen Nachbarn erleben

Auf der Kunstinsel Naoshima durch die surrealen Räume des Architekten Tadao Ando spazieren. Über den Itsukushima-Schrein staunen, dessen zinnberroter Torbogen im Meer vor der heiligen Insel Miyajima zu schwimmen scheint. Und auf der viertgrößten japanischen Insel Shikoku im größten Wandelgarten des Landes eine Teezeremonie erleben: Auf der neuen Studienreise "Japan - in perfekter Harmonie" sehen Studiosus-Gäste nicht nur die Highlights der Hauptinsel Honshu, sondern tauchen auch ins Leben auf den kleineren Inseln ein.

Mit einem Becher Sake nehmen sie auf Naoshima zwischen den Skulpturen am Strand Platz und genießen den Blick übers Meer zu den Nachbarinseln: ein Gemälde der Natur. In der alten Kaiserstadt Kyoto auf Honshu zeigt ihnen der Studiosus-Reiseleiter die stimmungsvollsten Tempel. Spannend wird auch der Abend: Das Essen im Ausgehviertel Gion begleitet eine Geisha mit Tanz und Gesang. Vorbei an Reisfeldern und über antikes Pflaster führt die 400 Jahre alte Postroute der Shogun-Regierung durch das Kiso-Tal. Drei Stunden wandern die Urlauber darauf und bewundern die historischen Holzhäuser. Danach haben sie sich ein Picknick verdient - natürlich aus der Bento-Box.

Schwimmender Schrein und Dinner im Kimono

Pflicht auf jeder Japanreise: eine Fahrt im Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen. In anderthalb Stunden düsen die Studiosus-Gäste von Kyoto ins 350 Kilometer entfernte Hiroshima, von wo sie zur heiligen Insel Miyajima übersetzen. Das Hauptgebäude des Itsukushima-Schreins und sein Torii, ein zinnberroter Torbogen, stehen auf Pfählen vor ihrer Küste. Bei Flut scheint das Torii zu schwimmen. Kleine Stärkung mit den herzhaften Pfannkuchen Okonomiyaki, dann geht's mit der Schnellfähre auf die Insel Shikoku. Von der Burg beobachtet die Gruppe, wie die Sonne unter den geschwungenen Dächern von Matsuyama im Meer versinkt. Auf Honshu checken die Studiosus-Gäste in einem Ryokan ein, einem traditionellen Reisegasthaus. In Baumwollkimonos essen sie an niedrigen Tischen, bevor sie sich auf Schlafmatten zur Nachtruhe legen. Weniger traditionell, aber ebenso interessant ist der Aufenthalt in Tokio: Mit dem Aufzug geht's in den 45. Stock des Rathauses und der Studiosus-Reiseleiter erklärt den dichten Häuserteppich der Zehn-Millionen-Einwohner-Metropole.

Weitere Highlights auf der Reise sind der goldene Riesenbuddha in Kamakura, der heilige Berg Fuji-san und der Nishiki-Markt in Kyoto, wo die Gäste frittierte Fisch- und Gemüsehappen naschen.

Die Details zur neuen Japanreise

Die 16-tägige Studienreise "Japan - in perfekter Harmonie" ist buchbar ab 5695 Euro pro Person inklusive Flug, Rundreise, Übernachtungen in Drei- und Vier-Sterne-Hotels und in einem Ryokan mit Frühstück, mehrerer Abendessen sowie der speziell qualifizierten Studiosus-Reiseleitung. Internet: www.studiosus.com/5454

Bildmaterial

Obiges Bild können Sie gerne bei der redaktionellen Berichterstattung unter Angabe des Fotocredits kostenfrei veröffentlichen. In druckfähiger Auflösung finden Sie es unten rechts zum Download.

Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe
Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

Über die Unternehmensgruppe Studiosus

Studiosus ist der führende Studienreise-Anbieter in Europa. Die hohe Qualität der Programme, erstklassige Reiseleiter und ständige Innovationen sichern Studiosus die Marktführerschaft. Neben Studienreisen hat Studiosus auch attraktive studienreisenahe Angebote im Programm, wie beispielsweise smart & small (Reisen in kleinen Gruppen) und me & more (Reisen für Singles). Im Jahr 2018 reisten 105.000 Gäste in mehr als 100 Länder weltweit mit der Unternehmensgruppe Studiosus, zu der auch die im günstigeren Rundreisesegment positionierte Veranstaltermarke Marco Polo gehört. Der Umsatz erreichte im gleichen Zeitraum ein neues Rekordniveau von 281.250.000 Euro. Insgesamt hat die Unternehmensgruppe Studiosus über 1.000 Routen im Programm. Am Firmensitz in München sind derzeit 350 Mitarbeiter beschäftigt, davon 25 Auszubildende. Zudem arbeitet Studiosus mit 570 Reiseleitern weltweit zusammen. Gegründet wurde das Familienunternehmen am 12. April 1954. Internet: www.studiosus.com

[← Zurück zur Übersicht](#)

[Druckansicht](#) | [Download Bild \(JPG\)](#)

